

Ein Wochenende voller Musik / Juni 2024

**Konzerte des Kammermusik-
Ensembles der Zürcher
Hochschule der Künste**



Freitag, 21.06.2024, 19:00 Uhr

&

Sonntag, 23.06.2024, 10:30 Uhr

Gemeindesaal, Samedan

Liebe Freunde der Chesa Planta Musiktage,
Liebe Freunde der klassischen Musik,
Liebe Freunde des Engadin

Konzerte des Kammermusik-Ensembles der Zürcher Hochschule der Künste

Unsere Stiftung freut sich sehr, Sie zu den Konzerten des Kammermusik-Ensembles der ZHdK einzuladen. Am Freitag, 21.6.2024, um 19:00 Uhr und am Sonntag, 23.6.2024, um 10:30 Uhr konzertiert das Kammermusik-Ensemble der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) zusammen mit Prof. Orfeo Mandozzi mit Werken aus der Klassik und der Spätromantik, die die jungen, hochbegabten Musiker während eines vorausgehenden intensiven Workshops im Engadin studiert haben.

Am Freitag, 21.06.2024, werden zwei wunderbare spätromantische Sextette von Heinrich Fürst Reuss zu Köstritz und Johannes Brahms aufgeführt. Am Sonntag, 23.06.2024, werden die jungen Musiker zwei Streich-Terzette und ein Streich-Trio aufführen (von Antonín Dvořák, Johann Nepomuk Hummel und Bernhard Romberg). Die Konzerte des Kammermusik-Ensembles zusammen mit Prof. Orfeo Mandozzi (Cello) werden 2024 erstmals im Engadin stattfinden, wofür wir den Verantwortlichen der Zürcher Hochschule der Künste, Prof. Eidenbenz, Prof. Swanepoel, Prof. Mandozzi und Herrn Lehel Donath schon heute herzlich danken. Wie immer ist der Besuch der Konzerte kostenlos, es wird jeweils eine Spende zugunsten des Studentenfonds der ZHdK erbeten. In den Konzertpausen haben Sie Gelegenheit, die Musiker bei einem kleinen Apéro kennenzulernen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Hartmut und Gilda Kuck, Stiftung für Musik und Kultur

Musikalische Leitung: Prof. Michael Eidenbenz, Prof. Cobus Swanepoel, Prof. Orfeo Mandozzi,
Lehel Donath, ZHdK

Konzertprogramm

Freitag, 21. Juni 2024, 19:00 Uhr, Gemeindesaal, Samedan

Heinrich XXIV Fürst Reuss zu Köstritz j.L. (1855 – 1910): Sextett Nr. 1, d-Moll, op. 12

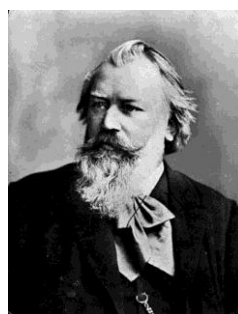
1. Allegro vivace - Più lento, 2. Andante con moto, 3. Molto vivace - più Allegro, 4. Allegretto - Più Allegro - Presto

Johannes Brahms (1833 – 1897): Sextett Nr. 2, G-Dur, op. 36

1. Allegro non troppo, 2. Scherzo. Allegro non troppo - Presto giocoso, 3. Poco Adagio, 4. Poco Allegro



Heinrich XXIV Fürst Reuss zu Köstritz j.L.



Johannes Brahms

Sonntag, 23. Juni 2024, 10:30 Uhr, Gemeindesaal, Samedan

Antonín Dvořák (1841 – 1904): Terzett in C-Dur, op. 74

1. Introduzione. Allegro ma non troppo, 2. Larghetto, 3. Scherzo. Vivace - Trio. Poco meno mosso, 4. Tema con variazioni. Poco Adagio - Molto

Johann Nepomuk Hummel (1778 – 1837): Trio G-Dur für 2 Violon und Cello

1. Allegro moderato, 2. Andantino grazioso, 3. Menuetto: Allegretto, 4. Rondo a la Bulerca: Vivace

Bernhard Romberg (1767 – 1841): Trio in e-Moll, op. 38, Nr. 1 für Solocello, Viola und Bass

1. Allegro non troppo, 2. Andante grazioso, 3. Rondo – Allegretto



Antonin Dvořák



Johann Nepomuk Hummel



Bernhard Romberg

Musiker

Organisation / Musikalische Leitung:

Prof. Michael Eidenbenz, Departementsleiter, Departement Musik ZHdK

Prof. Cobus Swanepoel, Stv. Departementsleiter, Departement Musik ZHdK

Prof. Orfeo Mandozzi, Univ. Prof. ZHdK, Violoncello und Kammermusik

Lehel Donath, Orchestermanagement, Departement Musik ZHdK

Musiker:

Prof. Orfeo Mandozzi, Univ. Prof. ZHdK, Violoncello und Kammermusik

Studenten des Kammermusik-Ensembles der ZHdK

Das Kammermusik-Wochenende wird veranstaltet von der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK und der G. und H. Kuck Stiftung für Musik und Kultur in Zusammenarbeit mit Gammeter Media als Medienpartner.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und an die Gemeinde Samedan.